



magazin

know how

news

veranstaltungen

it-guide

produkte und anbieter

produktfinder

produktvergleich

dienstleister

eintragen

stellenangebote

stellengesuche

community

expertenforen

experten

newsletter

umfragen

ressourcen

bücher

studien

glossar

library

gallery

Schnellsuche

SUCHEN ►►►

Medizinische Hochschule Hannover entscheidet sich für InterSystems Ensemble



Druckversion



Als E-Mail versenden



Zum Magazin-Forum

Der Kommunikationsserver von InterSystems überzeugt durch vollständige Datenbankintegration, hohe Geschwindigkeit und einfache Administration

Die Medizinische Hochschule Hannover, mit 90 Stationen und 35 Polikliniken ein Großklinikum der Supramaximalversorgung, hat sich für den Kommunikationsserver Ensemble entschieden. In Zukunft sollen alle wichtigen Systeme des Universitätsklinikums an Ensemble angebunden werden, darunter das Krankenhausinformationssystem SAP for Healthcare / i.s.h.med, die Laborsysteme, das PACS-System, das Radiologie-Informationssystem und das Patientenaktensystem.

Die Umstellung auf einen neuen Kommunikationsserver war notwendig geworden, weil Soft- und Hardware des bisherigen Servers den Anforderungen eines modernen Universitätsklinikums nicht mehr entsprachen. So standen z. B. keine Webservices und keine XML-Datenstrukturen zur Verfügung. Da das alte System auf einem neuen Betriebssystem nicht mehr lauffähig und somit ein "einfacher" Umzug auf eine neue Hardware nicht möglich war, entschied man sich für eine komplette Migration auf eine neue Lösung.

"Für Ensemble sprachen insbesondere die vollständige Datenbankintegration und die zu erwartende hohe Geschwindigkeit - sowohl beim Server als auch bei den Konfigurationstools", erläutert Dipl.-Inform. Stefan Schmidt vom Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt) der Medizinischen Hochschule Hannover. "Nicht zu vergessen auch die leichte Administration, die zudem über einen einfachen Webbrowser möglich ist." Der Kommunikationsserver von InterSystems überzeugte darüber hinaus durch seine hohe Funktionalität und Flexibilität sowie dadurch, dass sich Schnittstellen - insbesondere Standard-HL7-Umsetzungen - sehr schnell und einfach realisieren lassen. Derzeit werden administrative Daten, OPS- und Leistungsdaten sowie Laborwerte über mehr als 70 Schnittstellen des alten Kommunikationsservers zwischen SAP und den Subsystemen kommuniziert.

An der Medizinischen Hochschule Hannover hat man derweil damit begonnen, den bisherigen Kommunikationsserver abzulösen. "Wir wollen im Zuge dieser Umstellung die Gelegenheit nutzen, den einen oder anderen Prozess zu überdenken, um auch die Möglichkeiten von Ensemble als Integrationsplattform optimal zu nutzen", sagt Stefan Schmidt. Bis Ende des Jahres soll die Migration vollständig abgeschlossen sein.

23.04.2010, InterSystems GmbH

► [Mehr Informationen zu InterSystems GmbH](#)

Kommentare zu dieser News

► **Schreiben Sie einen Kommentar zu dieser Meldung**

Newsletter abonnieren

Verpassen Sie nichts und bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter.

Ihre E-Mail Adresse:

BESTELLEN ►►►

► [RSS-Feed: Alle News aktuell](#) ► [Unsere News auf Ihrer Website](#)

Weitere aktuelle Meldungen

- [LinuxWorks und Portwell entwickeln Intel-basierte Funksensorplattform für Krankenhäuser](#)
- [Mehr Kosten, weniger Budget: Krankenhäuser reagieren auf neue Anforderungen](#)
- [Medizin-Videoportal: Clipmed.tv kostet nichts aber taugt etwas](#)
- [Orthopädie: 3D-Digitalisierungs-Lösung](#)
- [Medizinische Hochschule Hannover entscheidet sich für InterSystems Ensemble](#)

Meldungen aus anderen Themenbereichen

- [IBS baut technologische Basis mit Microsoft Gold Certified Partnerschaft weiter aus](#)
- [Sicherheit für SharePoint-Nutzer: Trend Micro präsentiert PortalProtect 2.0](#)
- [eprofessional: Die iPad Checkliste für Webmaster](#)
- [Wieland Dental + Technik entscheidet sich für Microsoft Dynamics](#)
- [centracon-Studie: Der IT-Arbeitsplatz der Zukunft hat ein ganz neues Gesicht](#)

[Nachtclubs](#)

© 1999-2010 FEiG & PARTNER | Nutzungsbedingungen